

Großer Heuberg und Donautal

Lage des Natura 2000-Gebiets

Das FFH-Gebiet Großer Heuberg und Donautal (FFH 7919-311) umfasst den Großen Heuberg im Südwesten der Schwäbischen Alb, das Donautal und die tief eingeschnittenen Seitentäler der Bära und der Lippach.

In den Jahren 2011 bis 2015 wurde der Natura 2000 Managementplan für das 8.862 Hektar große FFH-Gebiet erstellt. Die Flächen verteilen sich auf die Landkreise Tuttlingen (98,3 Prozent), Zollernalbkreis (1,0 Prozent) und Sigmaringen (0,7 Prozent). Der Waldanteil umfasst 4.225 Hektar, der Offenlandanteil 4.437, wovon etwa 87 Prozent Grünland im weiteren Sinne ist.

Ihr Ansprechpartner

Joachim Genser

0761 208-4227

joachim.genser@rpf.bwl.de

Regierungspräsidium Freiburg

Abteilung 5

Referat 56

79083 Freiburg i. Br.

Charakteristik



Regierungspräsidium Freiburg

Mit ihren 800 bis 1.000 Meter Höhe ist die Hochfläche des Großen Heubergs die höchste Erhebung der Schwäbischen Alb.

Die Landschaft zeichnet sich durch großflächige, meist extensiv genutzten Wiesenkomplexe aus, die mit Lesesteinriegeln, Hecken sowie Magerrasen durchsetzt sind. Besonders beeindruckend ist das Tal der Donau mit bis zu 200 Meter steil aufragenden Felswänden. Die Auen werden meist als Grünland genutzt, die Hänge der Flusstäler sind geprägt durch naturnahe extensiv genutzte Laubwälder im Übergang zu Wacholderheiden und Magerrasen.

Das Gebiet zeichnet sich neben einer Vielzahl an vorkommenden Lebensraumtypen und Arten insbesondere durch die großflächig noch vorhandenen, blumenbunten FFH-Mähwiesen aus. Insgesamt kommen 22 FFH-Lebensraumtypen und 14 FFH-Arten vor.



Weitere Informationen

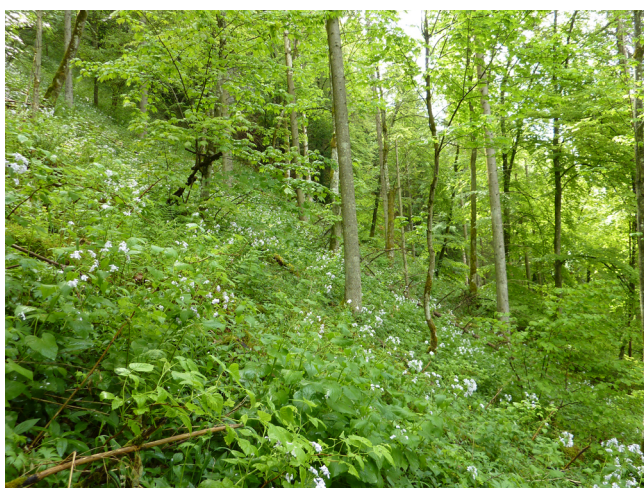
Endfassung des Managementplans "Großer Heuberg und Donautal" und weitere Informationen

Eindrücke aus dem Natura 2000-Gebiet



Regierungspräsidium Freiburg







Regierungspräsidium Freiburg



Regierungspräsidium Freiburg